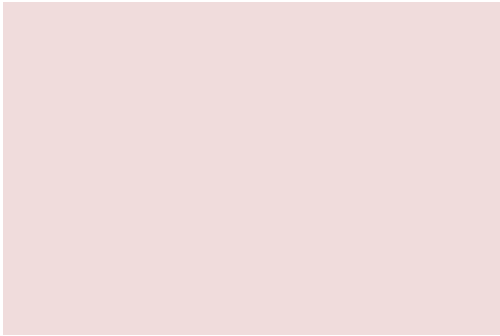


ADAC: Regionale Preisunterschiede beim Tanken bleiben hoch (09.10.2018)

Kraftstoff in Mecklenburg-Vorpommern am günstigsten



Seit Wochen wird Tanken in Deutschland nicht nur teurer, auch die Kluft zwischen den Bundesländern bleibt groß. Am preiswertesten tanken Autofahrer laut aktueller ADAC Auswertung in Mecklenburg-Vorpommern, das sich deutlich vor die bislang günstigen Stadtstaaten schieben konnte. Neues Schlusslicht ist nun Bayern, das die rote Laterne vom Saarland übernommen hat.

Während Autofahrer in Mecklenburg-Vorpommern derzeit für einen Liter Super E10 im Schnitt mit 1,459 Euro auskommen, müssen Bayern für die gleiche Menge 1,547 Euro und damit 8,8 Cent mehr bezahlen. Fast ebenso deutlich ist die Differenz bei Diesel: Hier ist der Liter in Mecklenburg-Vorpommern mit 1,329 Euro um 8,1 Cent billiger als in Bayern (1,410 Euro). Noch im August betrug die Differenz zwischen teuerstem und preiswertestem Bundesland bei beiden Kraftstoffarten lediglich rund sechs Cent.

In der aktuellen Untersuchung hat der ADAC am heutigen Dienstag um 11 Uhr die Preisdaten von mehr als 14.000 bei der Markttransparenzstelle erfassten Tankstellen ausgewertet und den Bundesländern zugeordnet. Die ermittelten Preise stellen eine Momentaufnahme dar. Unkomplizierte und schnelle Hilfe für alle Autofahrer, die beim Tanken sparen wollen, bietet die Smartphone-App „ADAC Spritpreise“. Ausführliche Informationen rund um den Kraftstoffmarkt gibt es zudem unter www.adac.de/tanken

Quelle: ADAC